



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Einsatzzahlen N-KTW

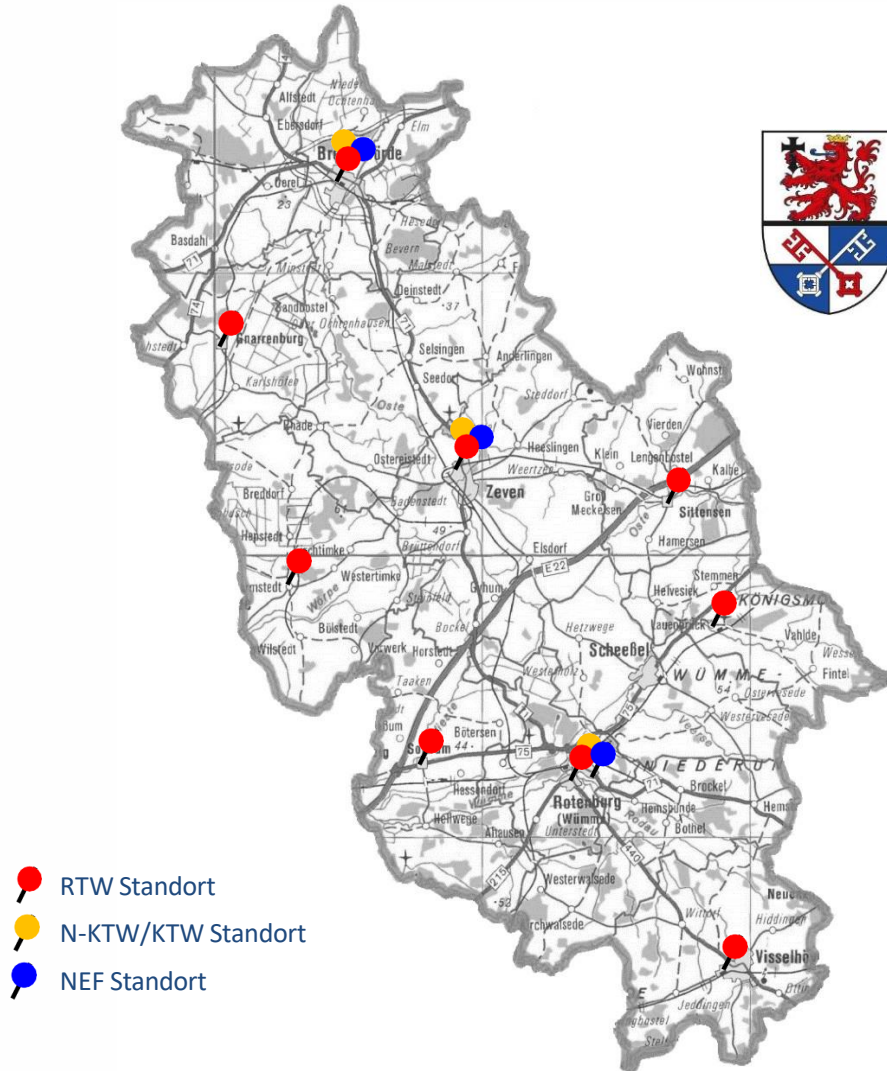
Tobias Rosenbrock, ÄLRD

www.lk-row.de

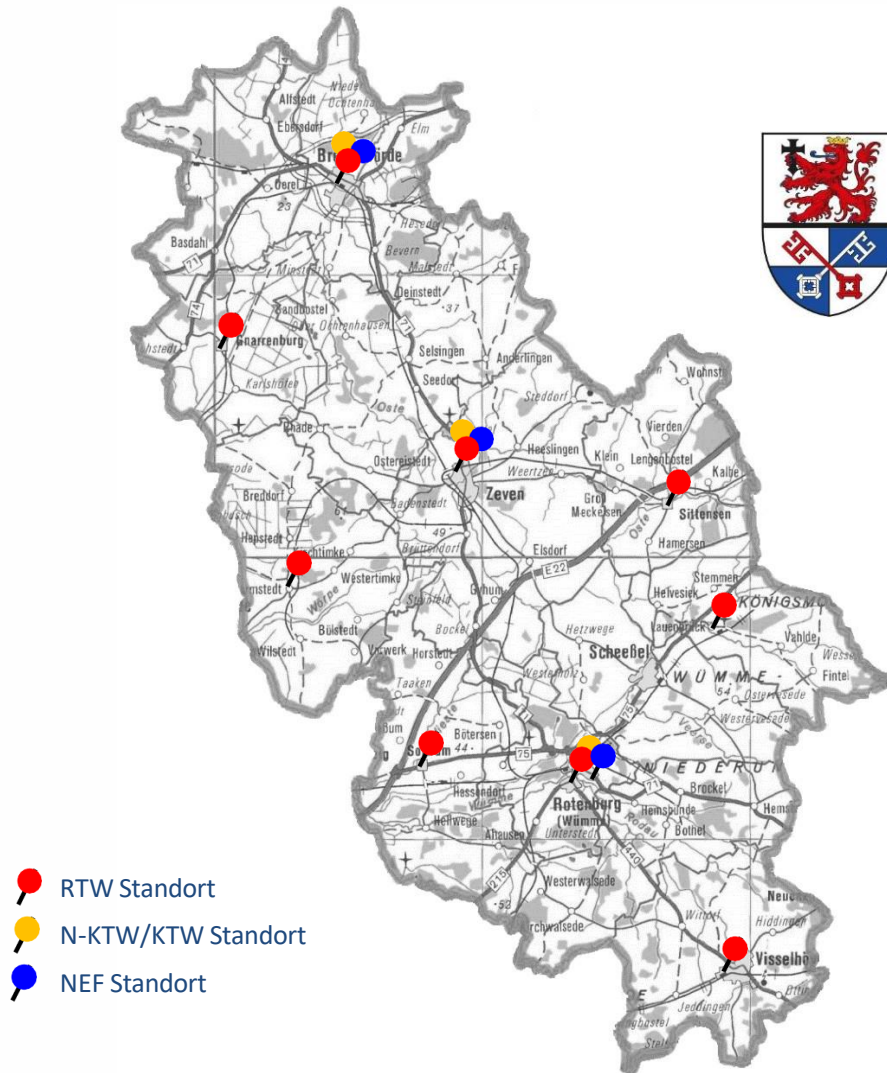
Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)



- 9 Rettungswachen
- 3 Notarztstandorte



Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)



- 9 Rettungswachen
- 3 Notarztstandorte

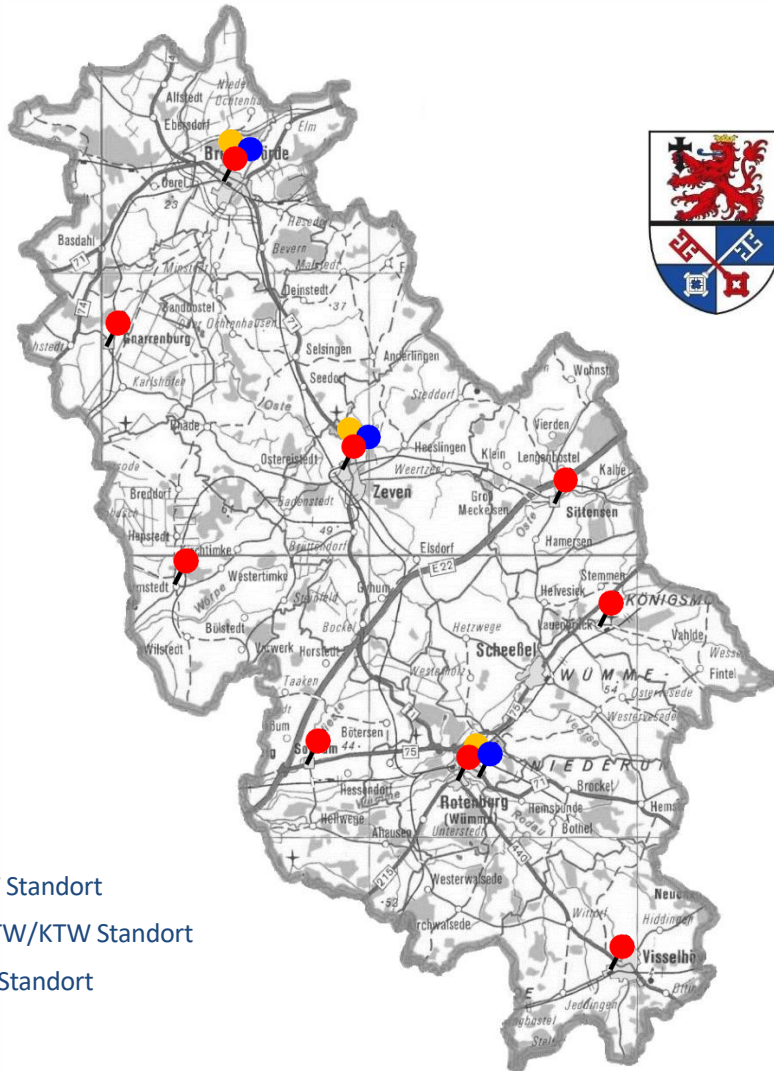
• Tagsüber:

- 13 RTW
- 3 NEF
- 4 N-KTW
- 4 KTW

• Nachts:

- 10 RTW
- 3 NEF
- 3 N-KTW
- 0 KTW

Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)



- 9 Rettungswachen
- 3 Notarztstandorte
- Tagsüber:
 - 13 RTW
 - 3 NEF
 - 4 N-KTW
 - 4 KTW
- Nachts:
 - 10 RTW
 - 3 NEF
 - 3 N-KTW
 - 0 KTW



Notfall-KTW

- Start 1.4.2025
- Fahrzeug
- Personalqualifikation
- Notfalltransport vs. Notfallrettung
- Disposition/Einsatzmöglichkeiten



Einsatzmöglichkeiten



Welches Transportmittel für welche Patienten?					
Transportart	Krankenfahrt	Krankentransport	Notfalltransport	Notfallrettung	
Einsatz-/Alarmierungsart	Taxi/ Mietwagen	Krankentransport/KT	Notfalltransport/NT	Rettungstransport/R	Notarzteinsatz/N
Geeignetes Transportmittel	Fahrdienst	KTW	N-KTW	RTW	NEF
Indikation	-	Diagnosen laut ärztlicher Angabe	Nicht zeitkritischer Notfall Gefahr für Leib und Leben unwahrscheinlich	Zeitkritischer Notfall mit potenzieller Gefahr für Leib und Leben	Zeitkritischer Notfall mit Gefahr für Leib und Leben
Zielgruppe Ergebnis SNA	Fahrgäste	Anforderung nach ärztlicher Verordnung Ausschluss von Erkrankungen/Verletzungen mit zu erwartender Vitalbedrohung Keine apparative Ausstattung u./od. Personalqualifikation eines RTW/N-KTW erforderlich	Subakute/Chronische Erkrankung/Verletzung ohne zu erwartende Verschlechterung od. Vitalbedrohung Keine apparative Ausstattung u./od. Personalqualifikation eines RTW erforderlich Dringlicher Sekundärtransport ohne aktuelle Vitalbedrohung Inkubatortransport	Akut aufgetretene, schwere Erkrankung/Verletzung ohne feststellbare Vitalbedrohung mit Notwendigkeit eines Transportes durch RTW (Ausstattung/ Personal) Dringlicher Sekundärtransport mit potenzieller Vitalbedrohung Inkubatortransport	Akute aufgetretene, schwere Erkrankung/Verletzung mit Vitalbedrohung und Notwendigkeit eines Transportes mit NA Dringlicher Sekundärtransport mit Vitalbedrohung Notarztbegleitung erforderlich
Versorgungsumfang	Transport Sitzend/Liegend (auch Rollstuhl)	Qualifizierter Krankentransport	Basisversorgung Überwachung Transport	Notfallversorgung/-überwachung Transport	Notfallversorgung/-überwachung Transport
Disponibel	-	ja	nein	nein	nein
Med. Fachpersonal	nein	Rettsan	Rettsan plus	Rettsan/NFS	NA
Transportverweigerung	-	nicht möglich	nicht möglich	möglich	möglich
Heben/Tragen	Umlagern	ja	ja	ja	ja
Tragestuhl	ja	ja	ja	ja	nein
Patientengewicht	bis 150 kg	bis 160 kg Schwerlast-RTW bis 318 kg	bis 160 kg Schwerlast-RTW bis 318 kg	bis 160 kg Schwerlast-RTW bis 318 kg	-
Standardmonitoring (EKG, RR, etc.)	nein	nein	ja	ja	ja
Erweitertes Monitoring	nein	nein	CO ₂	CO ₂	CO, CO ₂ , Art. RR
Sonderausstattung	nein	nein	nein	1x Perfusor	1x Perfusor, Sono
Lagerung/Schienung	nein	ja	ja	ja	ja
Sauerstoffgabe	nein	ja	ja	ja	ja
Trachealkanüle/Absaugbedarf	nein	ja	ja	ja	ja
Heimbeatmung	nein	ja	ja	ja	ja

Einsatzmöglichkeiten

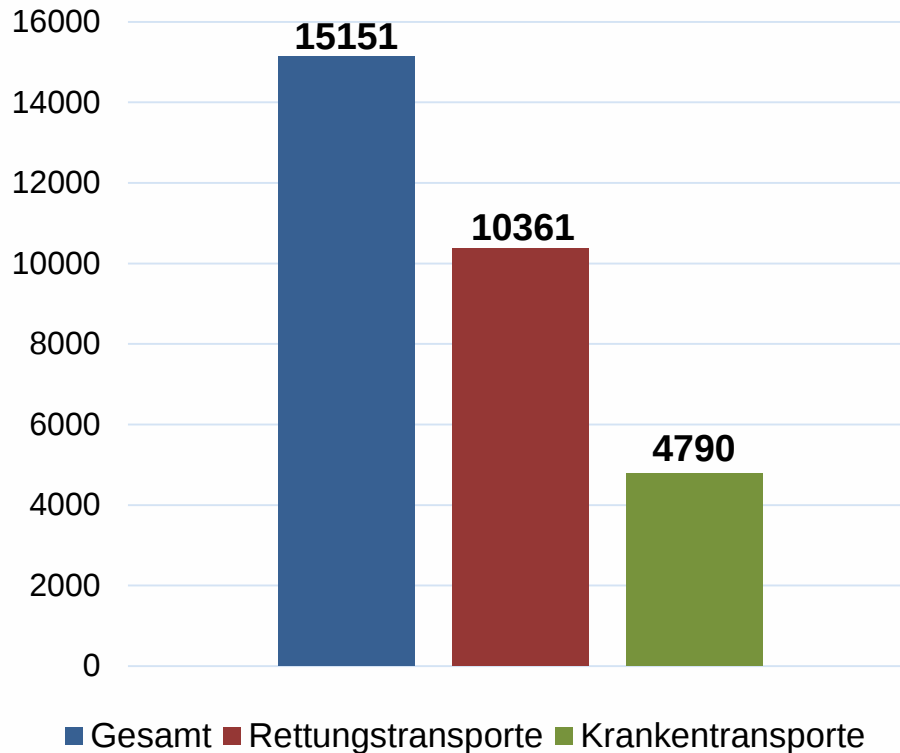


Welches Transportmittel für welche Patienten?					
Transportart	Krankenfahrt	Krankentransport	Notfalltransport	Notfallrettung	
Einsatz-/Alarmierungsart	Taxi/ Mietwagen	Krankentransport/KT	Notfalltransport/NT	Rettungstransport/R	Notarzteinsatz/N
Geeignetes Transportmittel	Fahrdienst	KTW	N-KTW	RTW	NEF
Indikation	-	Diagnosen laut ärztlicher Angabe	Nicht zeitkritischer Notfall Gefahr für Leib und Leben unwahrscheinlich	Zeitkritischer Notfall mit potenzieller Gefahr für Leib und Leben	Zeitkritischer Notfall mit Gefahr für Leib und Leben
Zielgruppe Ergebnis SNA	Fahrgäste	Anforderung nach ärztlicher Verordnung Ausschluss von Erkrankungen/Verletzungen mit zu erwartender Vitalbedrohung Keine apparative Ausstattung u./od. Personalqualifikation eines RTW/N-KTW erforderlich	Subakute/Chronische Erkrankung/Verletzung ohne zu erwartende Verschlechterung od. Vitalbedrohung Keine apparative Ausstattung u./od. Personalqualifikation eines RTW erforderlich Dringlicher Sekundärtransport ohne aktuelle Vitalbedrohung Inkubatortransport	Akut aufgetretene, schwere Erkrankung/Verletzung ohne feststellbare Vitalbedrohung mit Notwendigkeit eines Transportes durch RTW (Ausstattung/ Personal) Dringlicher Sekundärtransport mit potenzieller Vitalbedrohung Inkubatortransport	Akute aufgetretene, schwere Erkrankung/Verletzung mit Vitalbedrohung und Notwendigkeit eines Transportes mit NA Dringlicher Sekundärtransport mit Vitalbedrohung Notarztbegleitung erforderlich
Versorgungsumfang	Transport Sitzend/Liegend (auch Rollstuhl)	Qualifizierter Krankentransport	Basisversorgung Überwachung Transport	Notfallversorgung/-überwachung Transport	Notfallversorgung/-überwachung Transport
Disponibel	-	ja	nein	nein	nein
Med. Fachpersonal	nein	Rettsan	Rettsan plus	Rettsan/NFS	NA
Transportverweigerung	-	nicht möglich	nicht möglich	möglich	möglich
Heben/Tragen	Umlagern	ja	ja	ja	ja
Tragestuhl	ja	ja	ja	ja	nein
Patientengewicht	bis 150 kg	bis 160 kg Schwerlast-RTW bis 318 kg	bis 160 kg Schwerlast-RTW bis 318 kg	bis 160 kg Schwerlast-RTW bis 318 kg	-
Standardmonitoring (EKG, RR, etc.)	nein	nein	ja	ja	ja
Erweitertes Monitoring	nein	nein	CO ₂	CO ₂	CO, CO ₂ , Art. RR
Sonderausstattung	nein	nein	nein	1x Perfusor	1x Perfusor, Sono
Lagerung/Schienung	nein	ja	ja	ja	ja
Sauerstoffgabe	nein	ja	ja	ja	ja
Trachealkanüle/Absaugbedarf	nein	ja	ja	ja	ja
Heimbeatmung	nein	ja	ja	ja	ja

Einsatzzahlen 2024/2025 (April - September)



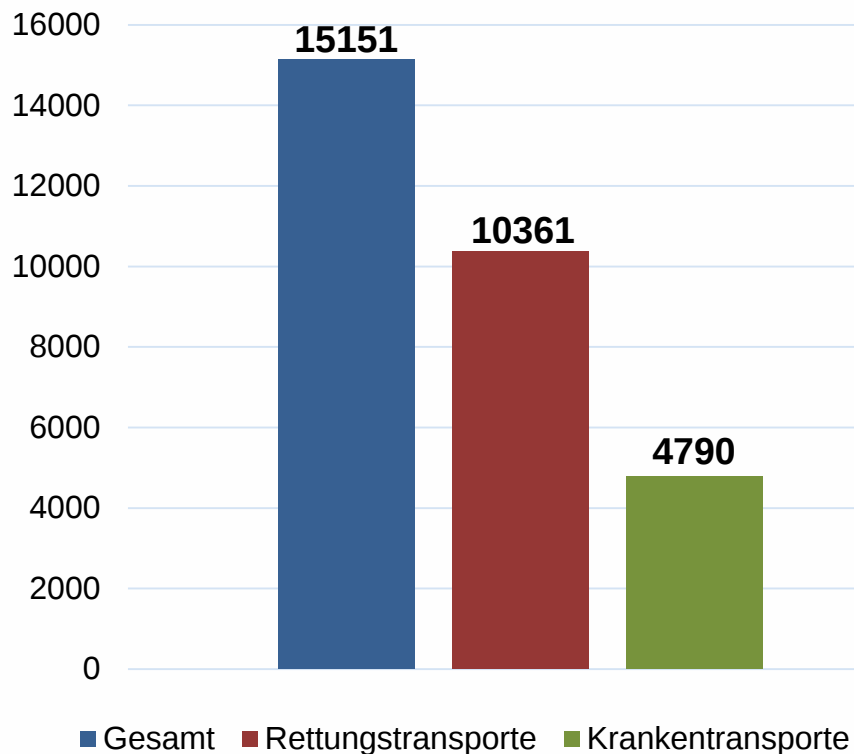
2024



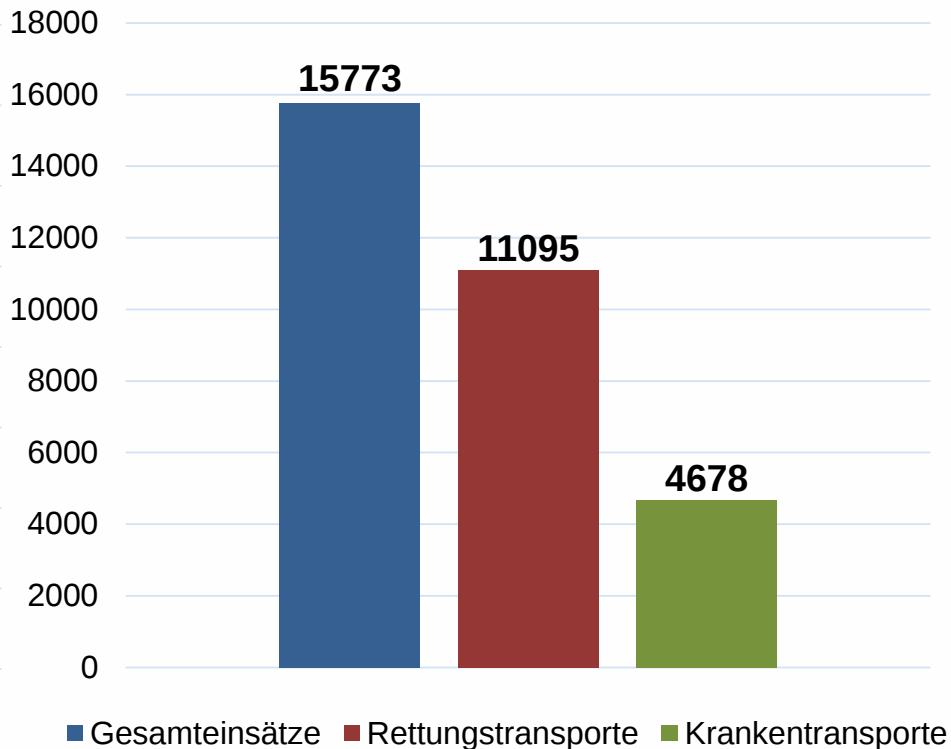
Einsatzzahlen 2024/2025 (April - September)



2024

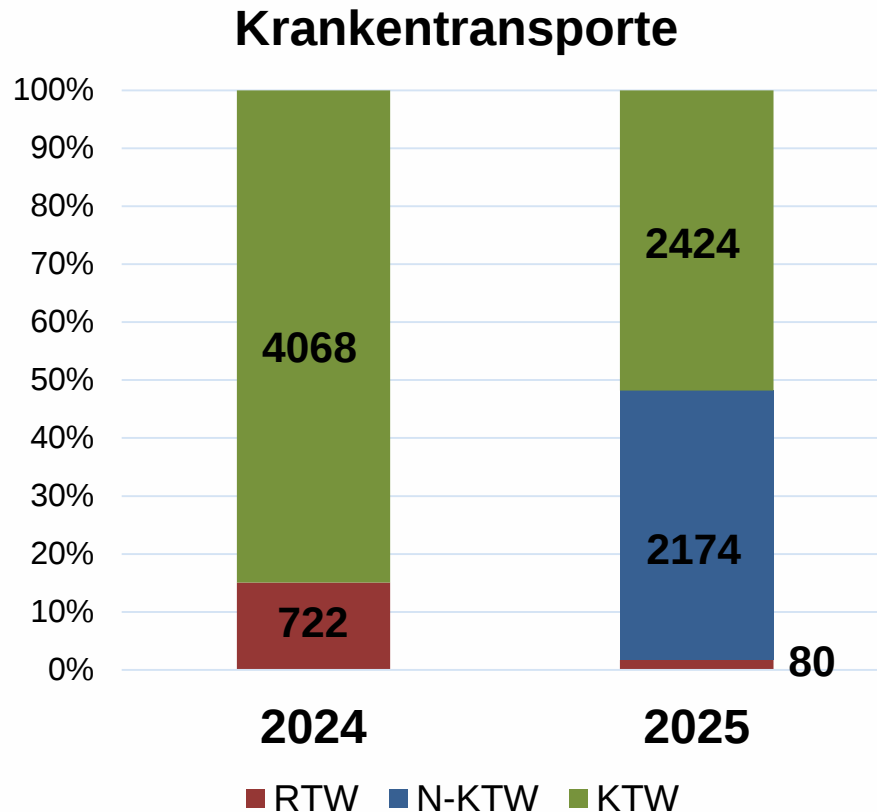


2025





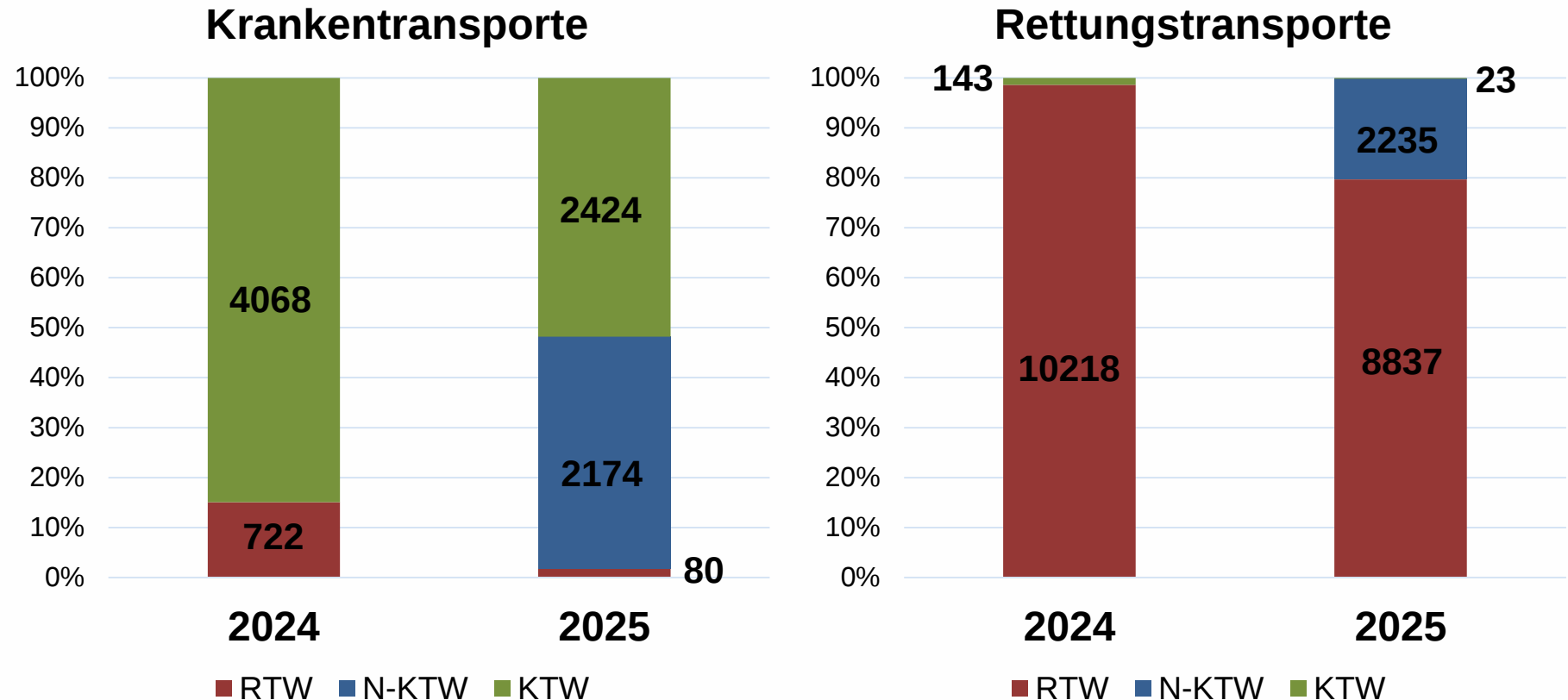
Krankentransporte/Rettungstransporte (April - September)





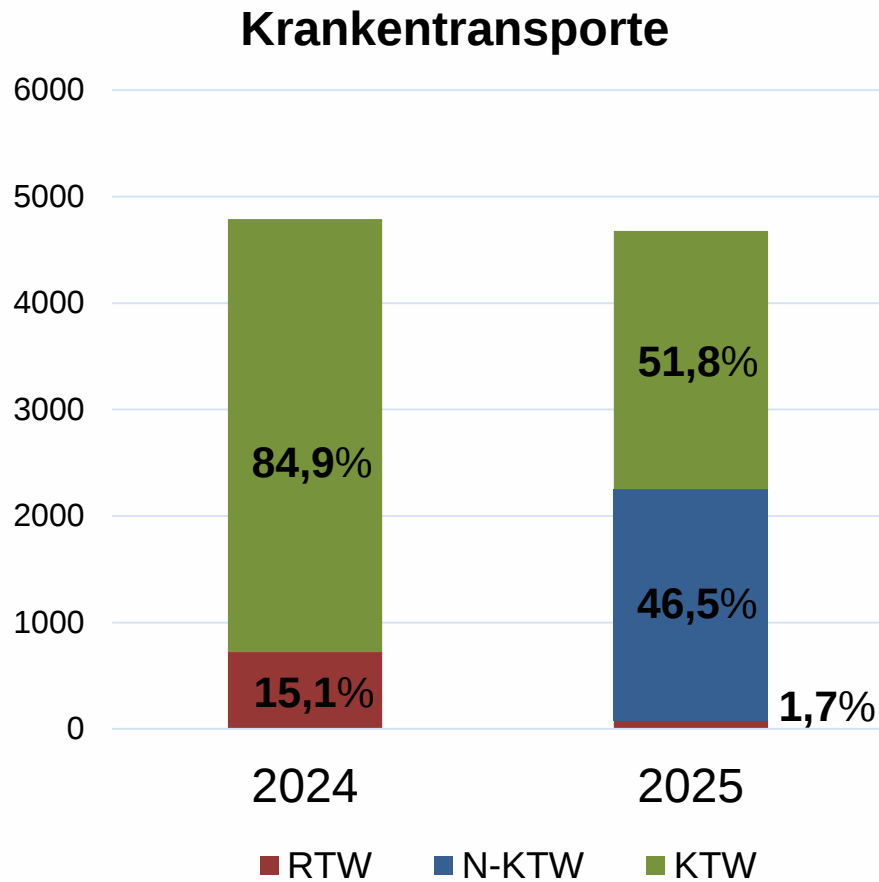
Krankentransporte/Rettungstransporte

(April - September)





Krankentransporte/Rettungstransporte (April - September)

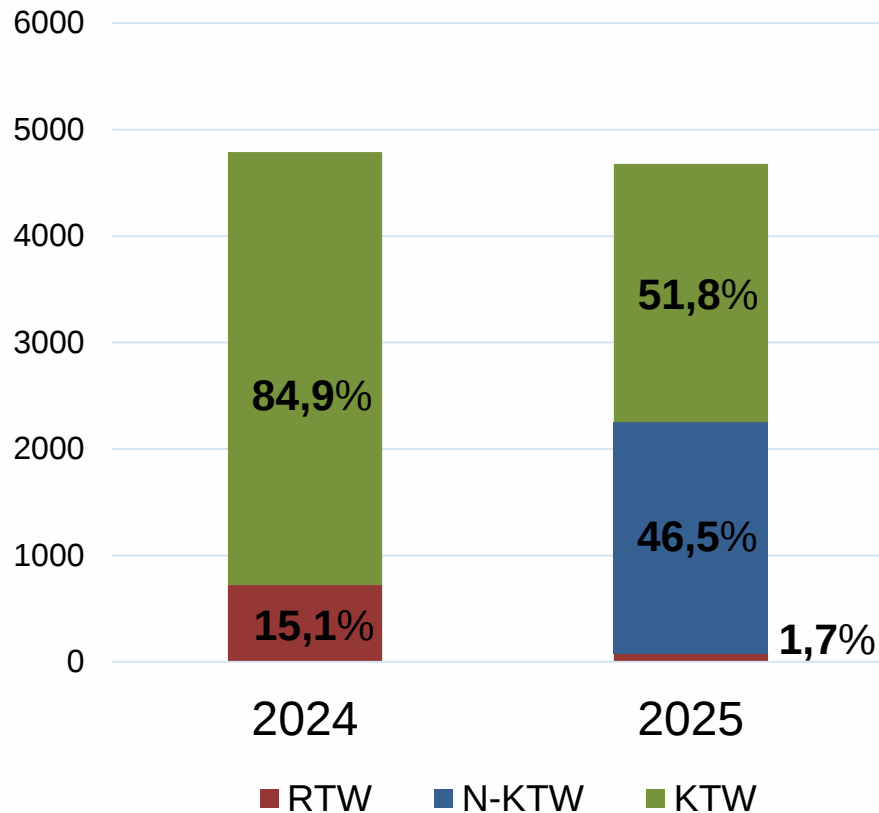




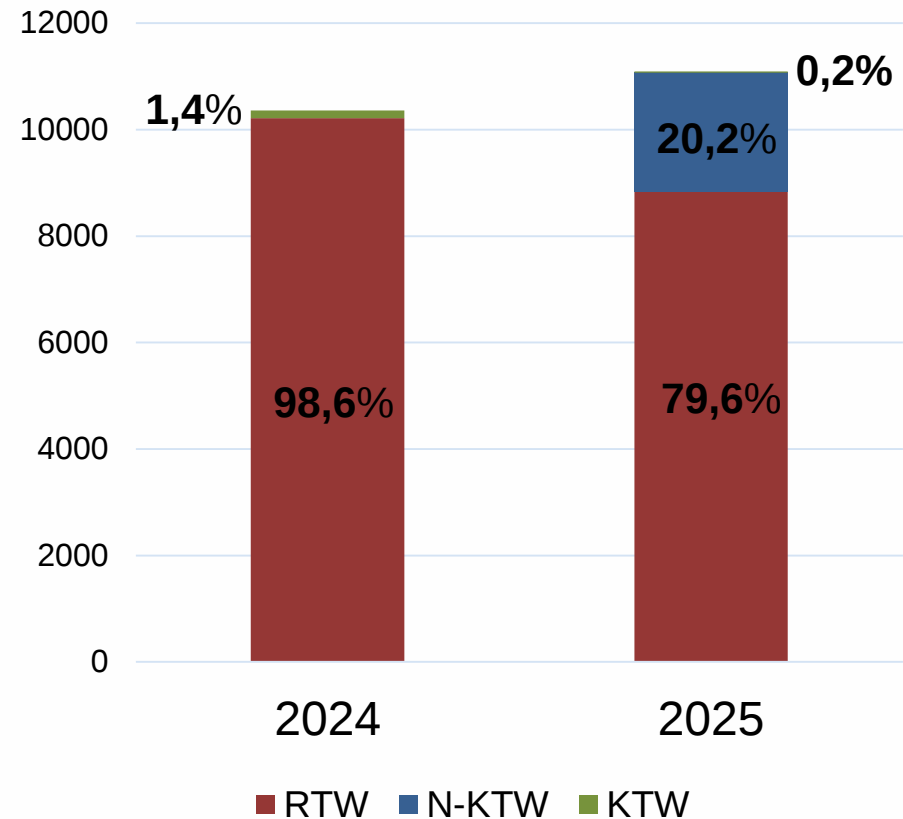
Krankentransporte/Rettungstransporte

(April - September)

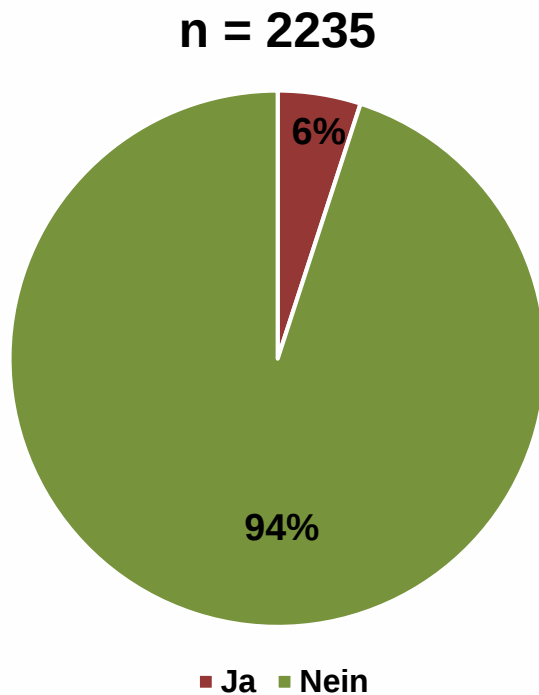
Krankentransporte



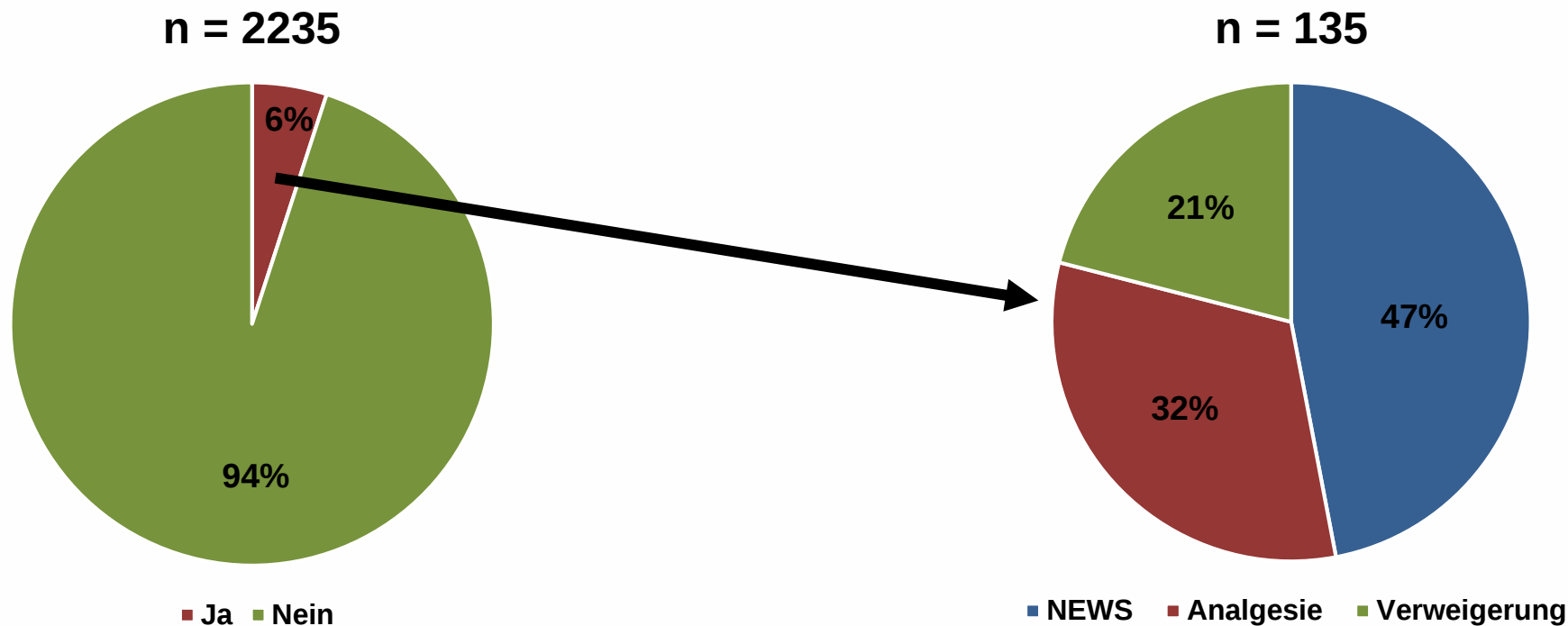
Rettungstransporte



Nachforderungen N-KTW (Apr.-Sept. 2025)



Nachforderungen N-KTW (Apr.-Sept. 2025)





Fazit N-KTW

- 28 % aller Gesamteinsätze
- Verhältnis Krankentransport/Rettungstransport 50/50 %
- 46 % aller Krankentransporte
- 20 % aller Rettungstransporte



Fazit N-KTW

- 28 % aller Gesamteinsätze
 - Verhältnis Krankentransport/Rettungstransport 50/50 %
 - 46 % aller Krankentransporte
 - 20 % aller Rettungstransporte
- ➡ Einsatzmittel, welches seinen Platz im Einsatzkonzept gefunden hat.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?